



## Im Zeichen des Einradsports: Kreiswettbewerb für das Landesfinale

In der **Schierlinger** Mehrzweckhalle hat am Dienstag der letzte Kreiswettbewerb im Einradfahren zur Qualifikation für das Landesfinale am 11. Juni stattgefunden. Bei der Veranstaltung handelt es sich um einen offiziellen, im Katalog der Schulsportwettbewerbe des Bayerischen Landesamtes für Schule geführten Schulwettbewerb. Es gibt Einradfahren nicht als festes Unterrichtsfach, wird aber in Arbeitsgemeinschaften als Schulsport angeboten. Ausrichter des Schulwettbewerbs ist der Bayerische Einradverband. Bei der Veranstaltung an der Schierlinger Schule wurde der Vorsitzende des Einradverbandes, Malte Voelkel, von Mitgliedern der Einradabteilungen des SV Eggmühl und SV Schwaig unterstützt. Es wurden Schulen aus den Landkreisen Regensburg, Straubing-Bogen, Kelheim und Landshut zu diesem Wettbewerb eingeladen, letztlich konnte Malte Voelkel 45 Fahrerinnen (es war kein Junge dabei) aus 16 Schulstandorten dieser vier Landkreise zum Wettbewerb in Schier-

ling begrüßen. Im Gros starteten Mädchen, die auch in Einradvereinen aktiv sind, aber auch Anfängerinnen waren mit dabei. Zudem machten die Ausrichter ein „Schnupperangebot“. Dazu wurde der „Anfängerparcours“ des Verbandes in einem Hallenteil aufgestellt. Betreut wurde dieser von Lehrerin Steffi Albrecht, die auch zweite Abteilungsleiterin bei den Einradfahrern des SV Eggmühl ist. Die Schierlinger Schulen ermöglichen es interessierten Kindern, während des Unterrichts in die Sportart hineinzuschnuppern, als Zuschauer oder auch als Teilnehmer. Rektor Josef Hoffmann sagte, dass man die Veranstaltung sehr positiv sehe, die Schierlinger Schule fördere sportliche Betätigung und achte darauf, dass sich Kinder bewegen, weil dies allemal gesünder sei als eine Betätigung an Handy und Co. Beim Wettbewerb hatten die Teilnehmerinnen sieben Stationen zu bewältigen: Dies waren ein 50-m-Rennen, ein Slalom, ein Achter-Rennen, zehn Meter Langsam-



Balance in einer schmalen Fahrspur, Springen auf dem Einrad, Aufheben eines Balls auf dem Einrad sitzend, je nach Schwierigkeitsgrad vom Tennis- bis zum Basketball, und Pendeln auf dem Einrad. An sieben Stationen sammeln die Teilnehmenden Punkte für die Gesamtwertung. Solche werden bereits vergeben, wenn die Stationen mit Hilfe an der Hand geschafft werden. Bei Stationen, bei denen es auf Schnelligkeit ankommt, wird für alle, die die Aufgabe ohne Hilfe schaffen, die Zeit

gestoppt. Diese wird anschließend mithilfe eines Systems in einen Punktwert umgerechnet und alle Punkte zusammen ergeben eine Gesamtwertung. Die erreichten Punkte werden in eine Gesamtdatei aller Kreisfinals zusammengeführt und so das Ranking festgelegt, wer am Landesfinale teilnehmen darf. Das Schierlinger Kreisfinale war von hohem Leistungsvermögen der Teilnehmerinnen geprägt, insgesamt qualifizierten sich 22 Teilnehmerinnen für das Landesfinale am 11. Juni in Dachau. Mit Clara Lichtinger, Magdalena Wimmer und Sophia Albrecht setzten sich drei Fahrerinnen aus Schierling in ihren Altersklassen an die Spitze der bayernweiten Wertung. – Bild links: Der Vorsitzende des Bayerischen Einradverbandes, Malte Voelkel, bei der Einweisung der Teilnehmerinnen. – Bild rechts: Am „Anfängerparcours“ durften sich interessierte Kinder, aber auch Lehrkräfte versuchen. – Bild unten: Sehr anspruchsvoll ist die Disziplin „Aufheben“.